

Innovation durch Regulierung?

Perspektiven des europäischen Daten-, Immaterialgüter-, Medien- und Wettbewerbsrechts

10. Tagung GRUR Junge Wissenschaft
Kolloquium zum Gewerblichen Rechtsschutz, Urheber- und Medienrecht
am 4. und 5. Juli 2025 in München

Freitag, 04.07.2025

Veranstaltungsort: Ludwig-Maximilians-Universität München
Schellingstraße 3, 80799 München – Raum S 007

Ab 12:30 Uhr	Registrierung
13:00	Begrüßung Dr. Gert Würtenberger, Präsident der GRUR Dr. Lucie Antoine, Dr. Tristan Radtke & Dr. Klaus Wiedemann
	Recht und Innovation: Grundlagen
13:15 – 13:45	Recht als Ermöglichungsinstrument der Europäischen Union Luca Fynn Duda, Georg-August-Universität Göttingen
13:45 – 14:15	Urheberrecht als Regulierungsrecht Diana Liebenau, Ludwig-Maximilians-Universität München
14:15 – 14:45	Schutzrechte sui generis als Anreiz für Innovation – Das Arzneimittelrecht als Vorbild? Carl Jasper Schönemark, SZA – Schilling, Zutt & Anschütz, München
14:45 – 15:30	Kaffeepause
	Anreizparadigma: vom Geistigen Eigentum zur Datenwirtschaft
15:30 – 16:00	Das Einheitspatentsystem und das Anreizparadigma – Innovationsanreiz und -hemmnis zugleich? Alexander Keller, Technische Universität München
16:00 – 16:30	Datenzugang nach dem Data Act – Fixing the Regulatory Game Florian Schweitzer, Deloitte, Berlin & Leon Wardelmann, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
16:30 – 17:00	Europäische Dateninvestitionsschutzgrenze – Datenrechte im Spannungsfeld von Innovation und Investition Dr. Maren K. Wöbbeking & Dr. Marko Andjic, Universität Osnabrück
17:00 – 17:15	Pause
	Rechtsdurchsetzung und Innovation
17:15 – 17:45	Private Enforcement als Innovationshemmnis? Dr. Pascal T. Sierek, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg
19:00	Abendessen Auf Einladung von Ashurst

Samstag, 05.07.2025

- 09:00 – 09:30 **Innovationsförderung durch Gatekeeper- und Plattform-Regulierung?**
**Innovationsförderung durch Datenzugang – Art. 6 Abs. 11 DMA als Negativbeispiel zu eng
gezogener Innovationsräume durch den europäischen Gesetzgeber**
Korbinian Schrom, Freshfields, München
- 09:30 – 10:00 **Ökosystem-Innovationen und der DMA**
Lukas Breide & Jun.-Prof. Dr. Juliane Mendelsohn, Technische Universität Ilmenau
- 10:00 – 10:30 **Zwischen Missbrauchsaufsicht, systemischen Risiken und Innovation: Was die
Plattformregulierung vom Kartellrecht lernen kann**
Marc André Bovermann, Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und
Recht, Freiburg i. Br.
- 10:30 – 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 – 11:30 **KI-Regulierung und Innovation**
Regulation and Innovation Beyond the AI Act: Lessons from Legal Tech
Dr. Agnieszka Jablonowska und Nathalia Schomerus, MSt (Oxford), CMS Hasche Sigle,
München
- 11:30 – 12:00 **Ethische Lizenzierung als Regulierungswerkzeug für Open-Source KI?**
Melina Braun, Weizenbaum-Institut, Berlin
- 12:00 – 12:30 **Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Training von KI-Systemen aufgrund
„berechtigter Interessen“ gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: auf dem Weg zu einer
risikobasierten KI-DSGVO?**
Konstantinos Tsakiliotis, PENFORCE, München; Technische Universität Dresden
- 12:30 – 13:00 **Liability for Generative AI: Drawing on the Experience of Internet Intermediaries**
Chuqi Feng, Ludwig-Maximilians-Universität München/Max-Planck-Institut für Innovation und
Wettbewerb, München
- 13:00 – 13:15 **Schlussbetrachtung und Verabschiedung**
Dr. Lucie Antoine, Dr. Tristan Radtke & Dr. Klaus Wiedemann

Anmeldung bis zum 06.06.2025 unter
<https://go.tum.de/grurjw2025>

Die Tagung richtet sich ausschließlich an Doktorand*innen, Habilitand*innen, Juniorprofessor*innen und Berufsanfänger*innen (bis zu vier Jahre Berufserfahrung) aus Anwaltschaft, Justiz, Verwaltung und Industrie. Studierende können als Gäste am Fachprogramm teilnehmen. Über diesen Personenkreis hinaus können Interessent*innen auf Anfrage ausnahmsweise im Rahmen der Kapazitäten für die Teilnahme am Fachprogramm zugelassen werden.

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Lucie Antoine, Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. Tristan Radtke, LL.M. (NYU), Technische Universität München
Dr. Klaus Wiedemann, Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb, München

Die Tagung wird unterstützt von

Die Abendveranstaltung wird
gesponsert von



Nomos



DATENSCHUTZ.
RECHT.
EINFACH.

